



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Wasser- und Schifffahrtsamt Berlin
Postfach 61 03 57 · 10926 Berlin

Pressemitteilung

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Berlin**
Mehringdamm 129
10965 Berlin

Mein Zeichen
Presse WSA Berlin

4. November 2008

Evelyn Bodenmeier
Telefon 030 69532 324

Zentrale 030 69532 0
Telefax 030 69532 201
wsa-berlin@wsv.bund.de
www.wsa-berlin.wsv.de

Mediationsverfahren „Zukunft Landwehrkanal“

Nach 17 Monaten heißt es Betonklötze adé

Der Landwehrkanal ist vom 03.11.2008 bis 31.03.2009 für den gesamten Schiffsverkehr gesperrt. Innerhalb dieses Zeitraumes ersetzt das Wasser- und Schifffahrtsamt Berlin die landseitigen Baumsicherungen – Betonklötze – durch eine wasserseitige Alternative. An sechs Standorten am Landwehrkanal (Cornelius- und Schöneberger Straße, Herkulesufer und drei Stellen am Tempelhofer Ufer) werden die 22 Betonklötze durch die Einbringung von Stahlspundwänden beseitigt. Die Betonklötze werden eingelagert und für kommende Sanierungsarbeiten an den insgesamt rund 11 Kilometern der so genannten Regelbauweise vorgehalten. Die Gesamtlänge der Stahlspundwand umfasst 370 m und wird temporär bis zur endgültigen Sanierung die Uferbefestigung am Landwehrkanal sichern. Die Distanz zwischen Ufer und Spundwand liegt bei 1,75 m. Für die Verfüllung des Zwischenraumes gibt es unterschiedliche Lösungen wie z. B. Sand oder eventuell Aussteifungen.

Im laufenden Mediationsverfahren „Zukunft Landwehrkanal“ hatten sich alle 25 beteiligten Parteien einstimmig geeinigt, dass die Baumaßnahme erfolgen und zügig umgesetzt werden soll. Ziel ist, die gesicherten Bäume für die kommende Vegetationsperiode 2009 von den Baumvergurtungen zu befreien.

Aktuell laufen die Bauvorbereitungsarbeiten wie Vermessungen, Sondierungen und Räumungen, welche noch bis Mitte November andauern. Damit einher gehen in Zusammenarbeit mit Dr. Barsig Baum-schauen und Baumpflegemaßnahmen.

Alle Arbeiten erfolgen vom Wasser aus. Die Bauarbeiten erfolgen tagsüber. Die Belästigung durch Baulärm bewegt sich innerhalb der Grenzwerte der Lärmschutzverordnungen.

Bei Rückfragen und bei Interesse können ab Mitte November - abhängig vom witterungsabhängigen Baufortschritt - auch Baustellenbegehungen stattfinden.

Ansprechpartner sind:

Michael Scholz, Amtsleiter

Telefon +49 (0)30 69532-300

<mailto:michael.scholz@wsv.bund.de>

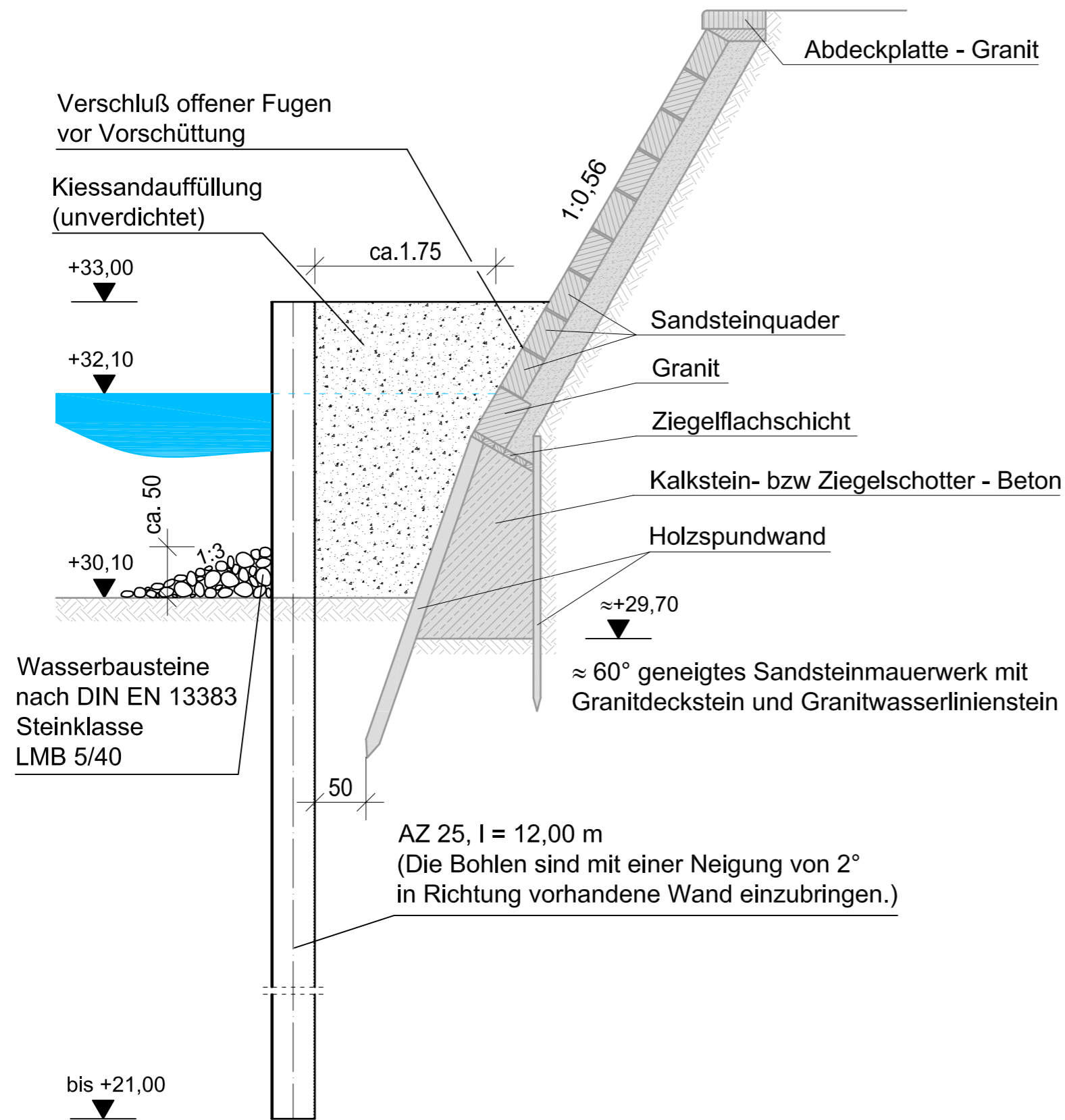
Evelyn Bodenmeier, ÖA Landwehrkanal

Telefon +49 (0)30 69532-324 / 01704552266

<mailto:presse@wsv.bund.de>

Normalquerschnitt der Regelbauweise der Uferbefestigung am Landwehrkanal

Hohe Uferwand



Ersatz Baumsicherung durch Spundwand			
Abschnitt Nr.	Name	Länge	[m]
1	Corneliusstraße	204	
2	Herkulesufer	34	
3	Schöneberger Straße, zwischen Schöneberger Brücke und Anhalter Brücke	23	
4	Tempelhofer Ufer, direkt unterhalb Möckembrücke	17	
5	Tempelhofer Ufer, unterhalb U-Bahn Fußgängerbrücke	49	
6	Tempelhofer Ufer, zw. Großbeerenbrücke und U-Bahnhof Möckembrücke	43	
Gesamtlänge		370	

Hinweis:
Die Spundbohlen sind nach dem Einbringen auf die geforderte Oberkante von +33,00 m zu kürzen.

Materialangaben:
Spundbohlen S355GP

Höhenangaben in m über NN

Ausschreibungsunterlage

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost
Wasser- und Schifffahrtsamt Berlin

OrgEinh	BWaStr	Kilometer	S	Koordinaten	
Amt	AB	Nr	ZB	rechts	hoch
7	1	5			

Objektbenennung: Uferinstandsetzung Landwehrkanal

Objektteil: Baumsicherung durch wasserseitigen Einbau von Stahlspundwänden

Einzelheit: Querschnitt

ObjektidentNr	Objekt-Teil	ZK	F	OB	Stand	Entwurf Nr.	Masstab:
							1:50
						Zeichnungs Nr.	Blatt Nr.
							3

Die Übereinstimmung mit der Ausführung wird bestätigt:

Datum _____ Unterschrift, Funktionsbezeichnung _____

DVTU-Identifikation _____

DVTU-Index _____